

GEMEINDE JOURNAL

LEOBENDORF • OBERROHRBACH

TRESDORF • UNTERROHRBACH



Nachrichten der Gemeinde Leobendorf - 24. Jahrgang - Nummer 45 - Juni 2016 - Amtliche Mitteilung

Klangwolke über der Burg

Themenvorschau:

Seite 2
Spatenstich für Wohnprojekt

Seite 3
Alarmanlage installiert

Seite 4
Musikverein erhält Ehrenpreis

Seite 5
Tresdorf: Ein Ort feiert

Seite 6
Wohnungsvergabe-Regelung

Seite 7
Jugendpartnergemeinde

Seite 8
Komm zur Feuerwehr!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Leobendorf
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Magdalena Batoha

Satz und Druck:
Druckerei Fuchs GesmbH
Leobendorf-Korneuburg
www.druckerei-fuchs.at

Gemeinsam mit der
Kulturabteilung des
Landes Niederösterreich
veranstaltete die
Gemeinde Leobendorf
das Projekt „Beethoven
Klangwolke - Nieder-
österreich als Zentrum
der Europahymne“.
(Bericht Seite 5)



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend!

Im Frühjahr hat sich nicht nur in der Natur viel getan - auch in der Gemeinde Leobendorf passiert einiges.

Das Projekt Dorfplatz konnte nun nach langjähriger Planung im Gemeinderat beschlossen und der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Bauarbeiten sollen über den Sommer stattfinden und im Herbst ist die Eröffnung unseres neuen Dorfplatzes geplant. In diesem Projekt mussten viele Aspekte - einerseits das Parkplatzpro-

blem, andererseits sollte eine Ruheoase entstehen - berücksichtigt werden und ich bin mir sicher, dass der Platz trotz der notwendigen Parkfläche eine Aufwertung für das Gemeinde- bzw. Ortszentrum darstellt.

Auch der Bau vom Jungen Wohnen und Eigentumswohnungen in der Schmiedgasse/Hauptstraße konnte bereits begonnen werden. Der Spatenstich erfolgte im Beisein des Architekten Werner Zita, des Direktors der GEDESAG, BM Ing. Alfred Graf, und einigen Mitgliedern des Gemeinderats. Wie Sie in einem nachstehenden Artikel erfahren, wird es im Juni eine Informationsveranstaltung rund um diesen

Bau geben. Interessierte sind dazu herzlichst eingeladen.

Was mich besonders erfreut ist, dass der Umbau der kommenden Spar-Filiale nun endlich starten konnte. Wegen der notwendigen Verhandlungen, welche vor den Arbeiten erforderlich waren, war ein früherer Beginn leider nicht möglich. Ich bin nun aber froh und stolz darauf, dass wir bald wieder einen Nahversorger in Leobendorf begrüßen können.

Ich hoffe, dass die Arbeiten in unserer Gemeinde Sie nicht zu sehr beeinträchtigen und wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

**Ihre Magdalena Batoha
Bürgermeister**



Spatenstich für Wohnprojekt erfolgt



Die GEDESAG realisiert nach den Plänen des Architekten DI Werner Zita in Leobendorf im Bereich Hauptstraße-Schmiedgasse, zwei Wohnhäuser mit insgesamt 14 Wohneinheiten unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des Landes Niederösterreich.

Im ersten Bauabschnitt („Leobendorf IX A“) werden 8 Wohnungen errichtet, welche in Eigentum vergeben werden. Das Wohnhaus gliedert sich in Erdgeschoß, Obergeschoß und Dachgeschoß. Auf der Nachbarliegenschaft wird ein weiteres Projekt („Leobendorf IX B“) zeitnah zur Ausführung gelangen, welches aus 6 Einheiten in Miete für „Junges Wohnen“ besteht.

Das breit gefächerte Wohnungsangebot reicht von gemütlichen 2-Zimmer-Wohnungen bis hin zu familienfreundlichen 4-Zimmer-Typen.

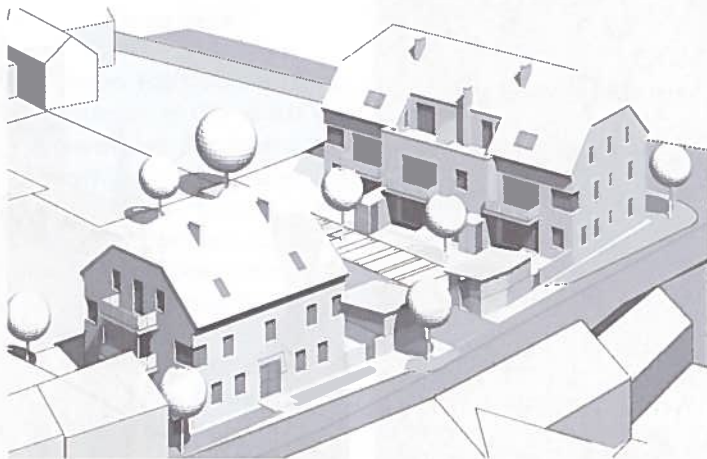
Sämtlichen Wohneinheiten steht ein individuell nutzbarer Freiraum in Form einer Terrasse

samt anschließendem Eigen Garten, eines Balkones oder einer Dachterrasse zur Verfügung. Die Wohnungen im Erdgeschoß erhalten zudem jeweils einen Gartengeräte-raum. PKW-Stellplätze werden fix zugeordnet sein. Weiters lädt ein Kleinkinderspielplatz, ausgestattet mit Spielgeräten, sowie Sitzgruppen zum Begegnen und Verweilen ein.

Die Bauausführung erfolgt nach den strengen Vorgaben des Wohnbauförderungsgesetzes mit Komfortlüftungsanlage und Beheizung über eine mit Biogas betriebenen Kesselanlage.

Am 24. Mai 2016 erfolgte der Spatenstich. Die Fertigstellung beider Objekte ist für Sommer 2017 geplant.

**Am Montag, den 20.6.2016
findet um 19 Uhr im
Grunerhof, Hans-Wilczek-
Straße 2, eine Informations-
veranstaltung statt.**



Das Team der GEDESAG steht am 20.6.2016 um 19 Uhr im Grunerhof für Information und Beratung zum Wohnprojekt Leobendorf gerne zur Verfügung.

Neuer Gemeinderat



In der Gemeinderatssitzung vom März 2016 wurde Manfred Dam als neuer Gemeinderat angelobt. Er folgt Wolfgang Rohringer nach, welcher die Gemeindepolitik von März 2010 bis Dezember 2015 unterstützte. Wir bedanken uns bei Herrn Rohringer für sein Engagement für unsere Großgemeinde.

Hinweis für Hundehalter

Abseits des verbauten Gebietes kommt es häufig zu Konflikten mit der örtlichen Jägerschaft und betroffenen Grundeigentümern, wenn Hundehalter ihre Hunde auf Wiesen, Felder sowie im Wald frei laufen lassen. Schlimm wird es dann, wenn wildlebende Tiere durch frei laufende Hunde gerissen werden. Im Frühjahr während der Setz-, Brut- und Aufzuchtzeit ist diese Gefahr besonders groß.

Aus diesem Grund möchten wir sie auf die Bestimmung des **§ 64 NÖ Jagdgesetz** hinweisen, wonach die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet sind, in ihrem dienstlichen Wirkungskreis wildernde Hunde zu töten. Ebenso besteht eine Berechtigung, Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen, zu töten.

Von vornherein kann aber niemand zum Anleinen gezwungen werden - nur muss der Halter die Folgen des „ohne Leine“- Gehens tragen. Neben der Strafe ist bei einem Wildriss auch der Schaden zu ersetzen (Wert des Wildes durch widerrechtlichen Entzug aus freier Wildbahn und der liegt schon bei ein paar hundert Euro).

Weiters ist es nach **§ 6 NÖ Feldschutzgesetz** verboten, fremdes Feldgut zu gebrauchen, zu verunreinigen oder zu beschädigen. Unter Verunreinigen ist nicht nur die Getränkedose sondern auch Hundekot zu verstehen! Die Arbeitsmaschinen nehmen bei der Ernte von Heu oder Grassilage auch den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar.

Bitte beachten und respektieren Sie diese klaren rechtlichen Rahmenbedingungen!



Beim Bildungscampus Leobendorf wurde nun eine Alarmanlage installiert. Mit dieser Sicherheitseinrichtung kann nun wieder Ruhe in den so schönen Bildungscampus einkehren und die Kinder können wieder ungestört lernen, spielen und sich wohlfühlen.

Alarmanlage im Bildungscampus

Die Einbruchserie des vorigen Jahres veranlasste die Gemeinde Leobendorf beim Bildungscampus in Leobendorf eine Alarmanlage zu installieren.

Bei den beiden Einbrüchen konnte zwar nicht viel entwendet werden, der Sachschaden war dazu im Verhältnis aber sehr hoch. Obwohl die Einbrüche in der Nacht stattfanden, war die Verunsicherung durch die Einbruchspuren bei den Schülern aber auch bei den Lehrern sehr groß.

Aus technischer Sicht war die Umsetzung der optimalen Lösung aufgrund der verschiedenen Nutzungen nicht einfach. Am Vormittag beginnt die Volksschule, am Nachmittag folgen Hortbetreuung und Musikschule, am Abend benutzt der Musikverein seine Proberäume.

Unser Leobendorfer Alarmanlagenspezialist Christian Mannersdofer hatte aber auch für diese Herausforderung eine passende Lösung. Unser Schul-

wart kann nun auch wieder ruhiger seine Abend- und Morgentouren durch die Schule erledigen. Mittels GSM APP kann er auch mobil alles überwachen und steuern.

Durch die unkomplizierte Zustimmung aller Fraktionen war eine rasche Umsetzung möglich. Die Installation konnte daher schon in den Osterferien unter Mithilfe der Mitarbeiter unseres Bauhofs durchgeführt werden.

Straßenlampen werden umgerüstet

In Zusammenarbeit mit EVN Lichtservice beginnen wir in unserer Gemeinde die Straßenbeleuchtung auf moderne und energiesparende LED Lampen umzurüsten.

Die ersten LED Lampen wurden nun probeweise in Oberrohrbach Ecke Leobendorferstraße/Wiesenweg installiert. Dabei werden die Straßenlaternen belassen und nur die bestehenden Leuchtmittel durch einen LED Einsatz er-

setzt. Neben der Energieeinsparung wirkt sich auch der geringe Wartungsaufwand wesentlich auf die laufenden Betriebskosten aus.

„Aufgrund der doch erheblichen Anschaffungskosten wird die Umstellung aller Straßenlampen in unserer gesamten Gemeinde einige Jahre in Anspruch nehmen“, skizziert der zuständige GR Rudi Göttinger die weitere geplante Vorgangsweise.



In den nächsten Jahren wird die Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde auf LED Lampen umgestellt.



Großer Beliebtheit erfreute sich der „1. Familienwandertag“ der Gesunden Gemeinde Leobendorf.

Foto: Brigitte Luh

Kreuzensteiner Musiktage

Die Kreuzensteiner Musiktage 2016 sind bereits erfolgreich angelaufen. Die Marktgemeinde Leobendorf freut sich, Sie noch bei folgenden Veranstaltungen zu begrüßen:

- Samstag, 25. Juni, 18 Uhr: „Sommerkonzert“ in der Burg Kreuzenstein

Musikverein Leobendorf Kreuzenstein, Musikverein Sipbachzell Oberösterreich
Eintritt freie Spende

- Sonntag, 10. Juli, 17 Uhr: „Big Band Sound“ im Weingarten mit der Campus Big Band im Weingut Holzer
Karten sind um 10 Euro am Gemeindeamt erhältlich

Gesunde Gemeinde unterwegs...

Am Sonntag, den 13. März veranstaltete die Gesunde Gemeinde den „Tag der offenen Tür“. Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ starteten die Teilnehmer nach einer Morgenaktivierung beim Biotop am Schwemmweg in den Tag und anschließend fand ein gemeinsames Frühstück im Grunerhof statt. Die Besucher konnten bei Workshops (Shiatsu/Japanisches Yoga, smovey, Bauch-

tanz, Tanz ab der Lebensmitte, Meditative Bewegung) das aktuelle Kurs-Programm kennenlernen.

Die Gesunde Gemeinde lud zum 1. Familienwandertag

Großen Anklang fand auch der 1. Familienwandertag der Gesunden Gemeinde, der am 1. Mai in Kooperation mit den Kinderfreunden und der Kin-

derwelt stattfand. Die Wanderung führte vom Bildungscampus zum Asperlkeller in Unterrohrbach.

Für die Kinder gab es eine Märchenwanderung und zum Abschluss eine Bastelstation mit Naturmaterialien. Die Erwachsenen konnten sich in Begleitung einer Kräuterpädagogin über die heimischen Wald- und Wiesenkräuter informieren.

Ehrenpreis in Silber für Musikverein



Mautern/Leobendorf: Für seine ausgezeichneten Leistungen bei Marsch- und Konzertwertungen wurde dem Musikverein Leobendorf Kreuzenstein durch LH Dr. Erwin Pröll der Ehrenpreis in Silber überreicht. Am Bild: Stv. Obfrau Mag. Stefanie Zieser, BGM Magdalena Batoha, LH Dr. Erwin Pröll, Kapellmeister Mag. Walter Reindl, Kpm. Stv. Andreas Füsselberger und Jugendreferent Matthias Reindl.

Beim Tag der offenen Tür konnten die Besucher das aktuelle Kursprogramm kennenlernen. Auch die Kinder waren begeistert.

Foto: Brigitte Luh



Beim Biotop am Schwemmweg starteten die Teilnehmer unter dem Motto „Frühlingserwachen“ aktiv in den Tag.

Foto: Brigitte Luh

Hindernissen auf der Spur

Die Bezeichnung „barrierefrei“ ist eigentlich irreführend. Geht es doch bei diesem Thema nicht um einen Zustand, der erreicht werden soll, sondern um einen permanenten Prozess.

Vereinfacht ausgedrückt: Wir wollen auf jene, die etwas nicht oder nicht so gut können ganz einfach mehr Rücksicht nehmen. Einschränkungen, wie schlecht hören, sehen oder gehen können, können uns alle treffen. Der Ablauf der letzten Übergangsfristen im Behindertengleichstellungsgesetz war der Anlass, um sich

zu diesem Thema Gedanken zu machen.

Dorfbegehung mit Experten

Am Freitag, dem 13. Mai fand in Leobendorf die gemeinsam mit Experten des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes (BHW) eine Dorfbegehung statt. Wir - die Gemeindeverantwortlichen und interessierte BürgerInnen - wollten selbst erfahren wie es ist, wenn man im Zentrum von Leobendorf mit einem Rollstuhl, Blindenstock oder auch nur einem Kinderwagen unterwegs ist.

Die wichtigste Erfahrung: es geht oft nicht um teure Investitionen, viele Problemstellen sind einfach zu beheben. Typische Beispiele: ein an ungünstiger Stelle montierter Postkasten kann versetzt werden, Glastüren und Stufen können markiert werden.

Die Experten des BHW haben die gefundenen Problemstellen dokumentiert und werden der Gemeinde Vorschläge unterbreiten. Die ersten Verbesserungen werden in Kürze umgesetzt.

Hinweis zum Thema „Müll“

Ist denn heute schon Müllabfuhr? Nein! Trotzdem stehen Mülltonnen und gelbe Säcke am Gehsteig und am Straßenrand - oft tagelang, bis dann die Müllabfuhr endlich kommt. Leider ist es auch immer öfter der Fall, dass Tonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen bleiben. Dies beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild, sondern bringt auch unnötige Gefahren mit sich. Es wird daher gebeten, die Mistkübel ausschließlich zu den Ausleerungsterminen auf öffentlichem Gut vor der Liegenschaft abzustellen. Vor allem bei schmalen Gehwegen oder Straßen werden diese Tonnen sonst für Kinderwagen oder dergleichen zum Hindernisparcours.

Projekt Klangwolke

Das Konzert, welches im Rahmen des Projekts „Beethoven Klangwolke - Niederösterreich als Zentrum der Europahymne“ gemeinsam mit der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich veranstaltet wurde, war auf Radio NÖ live zu hören. Über Lautsprecher konnte die Bevölkerung, die trotz des kühlen Wetters zur Adlerwarte in Leobendorf gekommen war, den Klängen lauschen. Die Textstelle „Freude schöner Götterfunken“ wurde vom Kirchenchor Leobendorf unter der Leitung von Dir. Franz Grafenauer mitgesungen. Das traumhafte Ambiente und die beleuchtete Burg Kreuzenstein im Hintergrund machten diesen Abend zu einem einmaligen Erlebnis. Wir freuen uns, dass wir als einzige Gemeinde im Bezirk Korneuburg dieses Projekt unterstützen konnten.

Die Textstelle „Freude schöner Götterfunken“ wurde beim Konzert vom Kirchenchor Leobendorf mitgesungen.

Tresdorf: Ein Ort feiert

„880 Jahre Gemeinde Tresdorf - 200 Jahre Schule Tresdorf - 30 Jahre Kirche Tresdorf“: Die Katastralgemeinde Tresdorf hat Grund zu feiern und lädt Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Freitag, 16. Sept. 2016:

19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „880 Jahre Gemeinde Tresdorf - 200 Jahre Schule - 30 Jahre Kirche Tresdorf“ im Turnsaal des Tresdorfer Sportzentrums (neben der FF Tresdorf)

Samstag, 17. Sept. 2016:

13 - 18 Uhr: Ausstellung geöffnet, während der Ausstellung Getränke und Kaffee im Sportzentrum
19 Uhr: Multimediavortrag in

der Tresdorfer Kirche, anschl. Andacht
ca. 20 Uhr: Agape mit Brot und Wein im Seelsorgeraum - Kirchenplatz

Sonntag, 18. Sept. 2016:

9.45 Uhr: Segnung der Erntekrone bei der Florianikapelle in der Oberen Hauptstraße, Festzug zur Kirche, Festmesse und Erntedankmesse mit Bischofsvikar DI Mag Stephan Turnovszki
anschließend: Pfarrkaffee auf dem Kirchenplatz und im Seelsorgeraum sowie Bewirtung in der Pizzeria - Tresdorfer Stuben

Von ca. 11.30 Uhr bis 18 Uhr ist die Ausstellung im Turnsaal des Sportzentrums geöffnet.

Sperre der B6

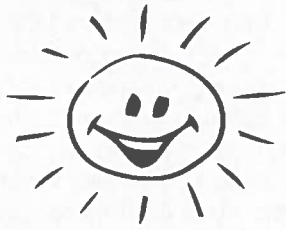
Die B6 im Ortsgebiet Tresdorf (Feuerwehr bis Kreuzung mit Leobendorfer Straße) wird in der Zeit zwischen 4.7.2016 bis voraussichtlich 15.7.2016 gesperrt. Die großvolumige Umleitung erfolgt über Stetten (wie voriges Jahr). Die Leobendorfer Straße sowie die Laaer Straße in Richtung Harmannsdorf sind befahrbar.

Volksschule lädt zum Fest

Am 24.6.2016 lädt die Volksschule Leobendorf zum 2. Schulabschlussfest ein. Beginn ist ab 15 Uhr am Gelände des Bildungscampus. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Die Kinder freuen sich auf Sie!



LEO! startet wieder durch



Am 4. Juli startet unsere Ferienbetreuung LEO! in die nächste Runde. Der Ausschuss für Kinder und Jugend, die Volkshilfe und die BetreuerInnen, welche überwiegend aus der Großgemeinde stammen, freuen sich schon, gemeinsam mit den Kindern, eine abwechslungsreiche und spannende Ferienzeit zu verbringen.

Mit einer BetreuerInnen-Schulung und dem alljährlichen Elternabend, inkl. Feedbackbogen, wurde die heurige „LEO! Zeit“ erfolgreich eingeleitet. Auch die 73 Kinderanmeldungen sprechen für die Notwendigkeit und Qualität unseres Ferienprogrammes.

Nicht vergessen: Am 2. September findet auch heuer wieder das große gemeinsame Ferienabschlussfest der Ferienbetreuung LEO! und des Ferienspieles 2016 statt. Bring deine Familie und Freunde mit und erlebe ein lustiges Familienfest im Aichberghof in Oberrohrbach!

Wohnungsvergabe neu geregelt

Der Ausschuss Schul- & Kindergartenwesen, Soziales hat neue Richtlinien zur Wohnungsvergabe in der MG Leobendorf beschlossen.

Allgemeines:

*) Zweck der Richtlinien ist es, die Wohnungen in der MG Leobendorf nach objektiven und sozialen Kriterien zu vergeben.

*) Die Vergabevorschläge werden im zuständigen Ausschuss erarbeitet und dem GR zum Beschluss vorgelegt. Zu erwähnen ist hier, dass die Gemeinde bei einigen Wohnungen nur ein Vorschlagsrecht und nicht das Vergaberecht innehat.

*) Auf die Zuweisung einer Wohnung besteht kein Rechtsanspruch welcher Art immer. Die MG Leobendorf behält sich daher vor, Wohnungsbewerbungen aus wichtigen Grün-

den auch nicht zu berücksichtigen.

*) Wenn Sie bereits ein Vergabeansuchen abgegeben haben, ist es wichtig, dass Sie Änderungen Ihrer Daten bzw. Absichten umgehend bekanntgeben. Auch sollten Sie zwischenzeitlich eine andere Wohnung angenommen haben, ist dieser Sachverhalt an die MG Leobendorf zu melden, um Sie als Wohnungswerber aus der Evidenz zu nehmen.

Vergabekriterien zur Erstellung einer Reihung:

*) Bewerber bzw. die Bewerberinnen mit Hauptwohnsitz in der MG Leobendorf werden bevorzugt behandelt.

*) Es muss dringlicher Wohnungsbedarf bestehen (z.B.: Wohnungslosigkeit, Kündigung, Gesundheitsgefährdung, Substandard und dgl.).

*) Bei sozialer Bedürftigkeit (Behinderung, AlleinerzieherInnen, Scheidungsfälle, Familien mit Kindern, ...)

*) Die MG Leobendorf ist auch bemüht ihren jungen BürgerInnen das Bleiben in der Gemeinde zu ermöglichen und sie auf diese Weise beim ersten Schritt in die Selbstständigkeit zu unterstützen.

*) Bei gleichen Kriterien wird auch das Eingangsdatum des Ansuchens berücksichtigt.

Weitere

Voraussetzungen:

*) Mindestalter bei Einreichung vollendetes 18. Lebensjahr (ausgenommen sind schwangere oder alleinerziehende Personen)

*) Der Wohnungswerber/die Wohnungswerberin muss die zugeteilte Wohnung als Hauptwohnsitz verwenden.

Gesetz erneuert: Kastration von Katzen

Seit 1. April 2016 gilt: Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist vom Halter der Behörde vor

Aufnahme der Tätigkeit zu melden. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird.

Vorteile einer Kastration:

- Kastrierte Katzen streunen weniger
- Die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist höher
- Unangenehmes Markieren des Reviers entfällt in der Regel
- Ihre Katze zeigt sich anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv

Jugend unterstützt aktiv Gemeinde

Wohnungen für Jugendliche, aktive Freizeitgestaltung und Arbeitsplätze bilden eine wichtige Grundlage um jugendlichen BürgerInnen Zukunftsperspektiven in ihrer Heimatgemeinde zu geben. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde rund um das Jahr immer wieder von jungen SchülerInnen, StudentInnen und Berufstätigen bei diversen Projekten mit voller Motivation

unterstützt wird. So wurden auch die Streckenposten beim „Gran Fondo Giro d'Italia Vienna“ heuer von Jugendlichen der Großgemeinde übernommen. Hier gilt es ein großes Lob an diese auszusprechen, da es wahrlich keine leichte Aufgabe war, stets freundlich mit Ruhe und Standhaftigkeit die Sicherheitsvorkehrungen durchzusetzen.



Ein großes Lob an die Jugendlichen der Großgemeinde, die beim „Gran Fondo Giro d'Italia Vienna“ heuer die Streckenposten übernommen haben.

Leobendorf ist Jugend-Partnergemeinde

Engagement und Stimmen in der Politik für die Jugend, Jugendveranstaltungen, Projekte mit und für Jugendliche, Raumangebote und vieles mehr bieten Jugend-Partnergemeinden ihren Jugendlichen - so auch die Marktgemeinde Leobendorf.

Am 14. März 2016 konnte JGR Angelika Seidl die Zertifizierung von Jugendlandesrat Karl Wilfing in Schwechat mit großer Freude entgegennehmen. GR Seidl: „Es freut mich besonders, dass diese Aus-

zeichnung unsere aktive Jugendarbeit bestätigt und zeigt, welch großartige Arbeit in der Gemeinde geleistet wird. Vor allem möchte ich diese Auszeichnung auch an den ehemaligen Jugendgemeinderat Stefan Helm, die ehrenamtlichen Mitglieder des JUAKs, allen Vereinen, Privatpersonen und MitarbeiterInnen, welche großartige Jugendarbeit in unserer Marktgemeinde leisten, weitergeben und hierfür ein riesiges Dankeschön aussprechen.“



Leobendorf freut sich über die Zertifizierung zur Jugend-Partnergemeinde!

Heuer haben 12 Jugendliche aus der Marktgemeinde am geförderten Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen, um sich rechtzeitig auf die bevorstehende Führerscheinprüfung vorzubereiten. JGR Angelika Seidl wünscht viel Erfolg für die Führerscheinprüfung!



Erste-Hilfe-Kurs

Am 23. April 2016 fand im Grunerhof Leobendorf der geförderte Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinneulinge statt. Dieses Angebot ist ein fixer Bestandteil des Jugendförderprogrammes der Marktgemeinde Leobendorf und wird Jahr für Jahr von den Jugendlichen, inklusive der gesponserten Pizza als kleines Highlight, gerne angenommen.

Kinder Ferienspiel 2016

Dank unserer vielen fleißigen VeranstalterInnen wird es auch heuer wieder das beliebte Ferienspiel für unsere Kinder der Marktgemeinde Leobendorf, im Alter von 3 bis 15 Jahren, geben. Es wird in den Sommermonaten von 4. Juli bis 2. September ein umfangreiches Angebot, an zirka 35 abenteuerlichen, kreativen sowie sportlichen Aktivitäten geboten. Auch für unsere Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren sind einige abwechslungsreiche Veranstaltungen geplant. Weiters können die Kinder an

zahlreichen Sommercamps teilnehmen. Sei schnell und reserviere dir noch die letzten freien Plätze bei den unterschiedlichen Sommercamps der Großgemeinde. Die Ferienspiel Pässe werden heuer ab Montag, 20. Juni in der Volksschule Leobendorf, sowie in den Kindergärten verteilt, außerdem wird das Programm im Internet unter <http://leobendorf.ferienspiele.at/> und auf der Gemeindehomepage ersichtlich sein.

Nähere Infos unter <http://leobendorf.ferienspiele.at/>



Anmeldung zum Ferienspiel 2016

- Ab Montag, 27. Juni 19 Uhr im Internet <http://leobendorf.ferienspiele.at>

- Ab Mittwoch, 29. Juni 8 Uhr am Gemeindeamt persönlich oder telefonisch: 02262/66151

Komm auch DU zur Feuerwehr!

Stell dir vor, dir passiert etwas und niemand kommt um dir zu helfen? Zum Glück ist es anders, in Niederösterreich stellen gut 98.000 Frauen und Männer als Feuerwehrmitglieder einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung um anderen im Notfall zu helfen.

Ab dem 10. Lebensjahr kann es bei der NÖ Feuerwehrjugend losgehen. Dort erhältst du das nötige Rüstzeug, um später - genauer gesagt ab dem 15. Lebensjahr - für den Aktivdienst bestens ausgebildet zu sein. Doch was bedeutet die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr? Wenn man es mit zwei Wörtern beschreiben müsste:

Einsatz und Kameradschaft.

In einer Zeit, in der das Miteinander leider keine große gesellschaftliche Rolle mehr spielt, hast du die Möglichkeit, dich bei deiner Feuerwehr einzubringen, deinen Mitmenschen zu helfen. Feuerwehrmitglied zu sein, heißt aus der Reihe zu tanzen! Insofern, dass du dem Egoismus den Rücken kehrst und ein Vorbild bist. Ein Vorbild für deine Nachbarn, deine Kinder, deine Freunde, deine Arbeitskollegen. Du bist einer von denen, die sich engagieren und zu

jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, um Menschen in Not zu helfen.

Du bist ein Vorbild!

Feuerwehr bedeutet aber auch Kameradschaft: sich gegenseitig in allen Situationen zu helfen, sei es beim Einsatz oder im Berufs- oder Privatleben. Die gemeinsamen Erfahrungen schweißen zusammen, es entstehen tiefe Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. All das erlebt man bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Was erwartet mich bei der Feuerwehr?

Diese vier Schlagwörter charakterisieren die Arbeit bei der Feuerwehr: „retten, löschen, bergen, schützen“. Der Gedanke Menschen zu helfen steht immer im Vordergrund und ist ein ständiger Motivationsfaktor. Wer würde einem im Fahrzeug eingeklemmten Unfallopfer helfen, wenn es keine Feuerwehr gäbe? Nun, diese Frage wird sich hoffentlich nie stellen. Doch was erwartet dich bei der Feuerwehr, besser gesagt, was hast du von einer Mitgliedschaft? Da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, fällt der finanzielle Faktor weg. Sprich: Geld gibt es nicht!

Was es aber gibt, ist ein Gefühl. Ein Gefühl, das nur diejenigen kennen, die schon einmal einem notleidenden Menschen geholfen haben. Dieses Gefühl ist unbezahlbar und auch nur schwer zu beschreiben, aber eines ist sicher: Man muss es erleben. Was dich bei der Feuerwehr sonst noch erwartet: **Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freude, Spaß, Weiterbildung, Action, Freundschaft,**

Wie komme ich zur Feuerwehr?

In deinem Heimatort wirst du bestimmt schon einmal mit der Feuerwehr in Berührung gekommen sein - sei es bei einem Einsatz, einer Übung oder bei einer Veranstaltung. Jede Feuerwehr betreibt eine Website oder hat einen Facebookauftritt. Der schnellste und einfachste Weg ist aber dennoch der Persönliche. Schau bei deiner Feuerwehr vorbei oder melde dich per Mail oder telefonisch und erkundige dich beim Feuerwehrkommandanten. Er wird dir bestimmt all deine Fragen beantworten und dir die Institution Feuerwehr näher bringen. **Du wirst diesen Schritt nicht bereuen!**

Kontaktdaten

FF Leobendorf

Kdt. Schauer Christoph
Tel.: 0550/808 66 00
E-Mail: leobendorf@feuerwehr.gv.at

FF Oberrohrbach

Kdt. Zehetner Florian
Tel.: 0550/808 66 00
E-Mail: oberrohrbach@feuerwehr.gv.at

FF Tredorf

Kdt. Wagner Monika
Tel.: 0681/10 74 98 50
E-Mail: tredorf@feuerwehr.gv.at

FF Unterrohrbach

Kdt. Schmid Matthias
Tel.: 0664/830 87 55
E-Mail: unterrohrbach@feuerwehr.gv.at



Der Gedanke Menschen zu helfen steht immer im Vordergrund und ist ein ständiger Motivationsfaktor.



Bist du interessiert? Dann schau bei deiner Feuerwehr vorbei oder melde dich per Mail oder telefonisch!

Quelle: Niederösterreichischer Feuerwehrverband